



Arbeiter veteranen werden auch in diesen Wochen — anlässlich des 50. Jahrestages der Novemberrevolution - zu den Pionieren und Schülern sprechen und ihnen, wie Genosse August Wuelfrath, Berlin (unser Bild), ihre Erlebnisse aus den Kampfjahren des Jahres 1918 schildern. Foto: ZB/Lange



kunft und das Glück der Kinder. Wenn also Lehrer und Eltern zum Beispiel über die konterrevolutionären Versuche des Imperialismus in der CSSR sprechen, dann diskutieren sie auch Lebensfragen unseres Volkes. Unmittelbare Aufgabe von Elternhaus und Schule ist es, den Kindern das politische Geschehen unserer Zeit begreiflich zu machen. Damit leisten sie einen äußerst wertvollen Beitrag, um die jungen Menschen auf ihre künftige Verantwortung für die Leitung des Staates, der Wirtschaft und der Gesellschaft vorzubereiten. Sie helfen den Kindern, schon frühzeitig ihr Wissen und Können im Interesse der weiteren Stärkung unserer Arbeiter- und Bauern-Macht richtig zu gebrauchen.

Kampf gegen bürgerliche Ideologie

Unsere Schüler müssen frühzeitig die Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge unserer sozialistischen Entwicklung begreifen lernen. Das aber erfordert, daß alle an der Erziehung der Jugend Beteiligten selbst in die Lehren des Marxismus-Leninismus, in die wissenschaftliche Welt-

anschauung der Arbeiterklasse eindringen. Träger der marxistischen Weltanschauung ist die marxistisch-leninistische Partei. Sie weist den Weg zur Lösung der zukünftigen Aufgaben. Ihre Ziele stimmen mit den Zielen der Arbeiterklasse und denen eines jeden werktätigen Menschen überein. Deshalb richtete und richtet der imperialistische Klassengegner seinen Hauptangriff stets gegen die Partei der Arbeiterklasse, um das Volk von der Partei zu trennen. Pausenlos versuchen die Imperialisten über den Äther in die Gedanken- und Gefühlswelt der Menschen, vor allem der Jugend, einzudringen. Ihre psychologische Kriegführung ist darauf abgestimmt, die hohen geistigen und moralischen Werte unserer Menschen zu untergraben und sie in Konflikt zu ihrem eigenen Staat, zu ihren eigenen Interessen zu bringen.

Eine wichtige Aufgabe der Parteiorganisationen ist es daher, allen Eltern die Gefährlichkeit des westdeutschen Imperialismus zu veranschaulichen. Unsere Genossen sollten allen Eltern beußt machen: Wenn sie die Einflüsse des Westfernsehens und Westfunks dulden und